

Linachtalsperre

url: reservoir.space

Das Festival Reservoir vereint experimentelle Musik und Medienkunst an einem einzigartigen Ort mitten im Schwarzwald. Die Linachtalsperre ist ein architektonisches Meisterwerk, das auf 143 m Breite das idyllische Linachtal überspannt. Uber 100 Jahre nach der elektrischen Revolution wird der Staudamm zur Kulisse und Ressource eines Festivals elektrischer, elektronischer und digitaler Künste, das sich dem Experimentieren mit neuen Formen verschreibt.

Das Programm umfasst Ausstellungen im Kraftwerkshaus sowie Konzerte,
Installationen und Workshops an der Talsperre
Höhepunkt des Festivals sind audiovisuelle Performances mit Projektionen auf die Staumauer am Abend des 20 Juli 2019

Festival



Das Festival fokussiert sich auf experimentelle Künste und bevorzugt Beiträge, die einen inhaltlichen und/oder formellen Bezug zur Architektur und Umgebung der Linachtalsperre herstellen. Das Programm beinhaltet einerseits namhafte internationale Künstler*innen sowie Beiträge, die durch eine Ausschreibung angeworben werden. Die Ausschreibung wird im Februar 2019 veröffentlicht. Die Beiträge werden von einer Kuratorengruppe ausgewählt, die sich aus den Veranstaltern und Partnerinstitutionen zusammensetzt. Dazu werden Arbeiten Studierender der Hochschule Furtwangen und Partnerinstitutionen präsentiert Das Programm erstreckt sich über den Nachmittag und Abend des 20. Juli 2019 hinein. Das Nachmittagsprogramm mit Ausstellungen, Installationen und Workshops ist weitgehend frei zugänglich und an ein breites Publikum gerichtet. Die Karten für das Abendprogramm (ab 20 Uhr) sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich und auf unter 1000 Besucher*innen begrenzt.



Die Organisation des Festivals ist gemeinnützig und stellt die Idee einer kollaborativen Zusammenkunft verantwortungsvoller Menschen in den Vordergrund. Dazu gehören der gegenseitige Respekt der Beteiligten sowie der Respekt gegenüber der Umgebung der Veranstaltung. Alle Teilnehmer*innen sind dazu aufgefordert nachhaltig zu agieren und ihren Beitrag dazu zu leisten, dass der Veranstaltungsort nach der Veranstaltung in einwandfreiem Zustand hinterlassen wird. Das Festival unterliegt einem Verhaltenskodex, der einen entsprechenden Rahmen definiert. Reservoir ist nicht gewinnorientiert und legt im Sinne der Transparenz den Auswahlprozess der Künstler*innen offen

Partner*innen des Festivals sind die Hochschule Furt-wangen, die Musikhochschule Trossingen und der Kunst-verein Global Forest in Sankt Georgen in Kooperation mit:
Stadt Vöhrenbach, Förderverein Linachtalsperre,
Connect e V , Hochschule Trier - Campus Gestaltung,
ID Scene - Art du Spectacle (http://www.idscenes.com)
Weitere Partnerschaften werden momentan angebahnt

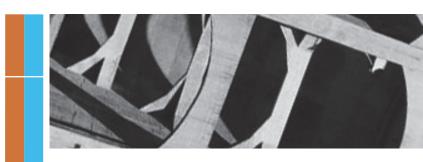
ORGANISATION



Is it a fact - or have I dreamt it - that, by means of electricity, the world of matter has become a great nerve, vibrating thousands of miles in a breathless point of time? Das Nachmittagsprogramm des Festivals ist frei zugänglich und bietet eine Palette von Workshops, künstlerischen Installationen und Projektpräsentationen Dieser Teil der Veranstaltung findet in den Gewölben der Talsperre und auf der Wiese davor, sowie im Kraftwerkshaus statt

Die Talsperre eignet sich durch ihre besondere bauliche Struktur sowohl für visuelle als auch für klangliche Experimente. Die weitläufige, durch die Natur des Schwarzwalds geprägte Umgebung der Talsperre lädt dazu ein, sich in einer einmaligen Atmosphäre mit den Werken der Künstler*innen auseinanderzusetzen.

AM NACHMITTAG

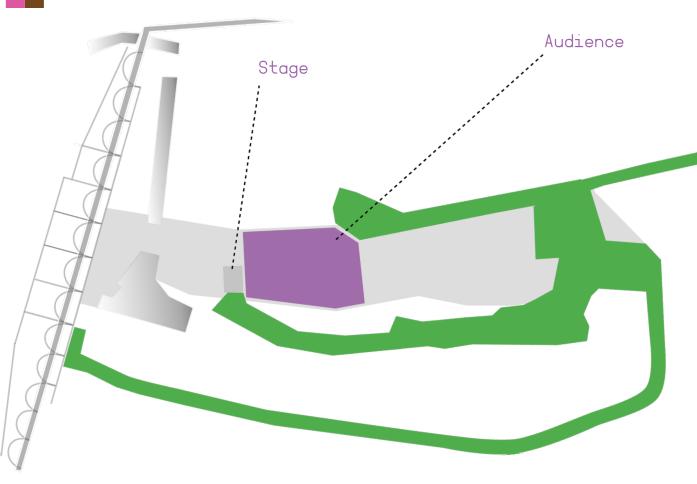


Installation & Workshoparea Tent

Die Abendveranstaltung wird kostenpflichtig sein und sich auf einem abgegrenzten Areal direkt vor dem Damm abspielen. Bühnen-performances und Installationen nationaler und internationaler Künstler*innen sollen einen vielschichtigen und künstlerisch anspruchsvollen Tag abschließen.

AM ABEND





Das Festival stellt Shuttlebusse zu nahegelegenen Parkplätzen in Vöhrenbach/Furtwangen zur Verfügung. Bei ausreichendem Bedarf werden Busfahrten - hin und zurück - aus umliegenden Städten angeboten (Basel/Freiburg, Stuttgart/ Tübingen).

Die Kommunikation über das Festival wird durch eine aktuelle Liste von Unterkünften in der Region ergänzt

ANFAHRT



The wheel is an extension of the foot, ... clothing an extension of the skin, electric circuitry an extension of the central nervous system

Marshall McLuhan

Kontaktpersonen:

Norbert Schnell Timo Dufner Oliver Olsen Wolf Norman Müller Daniel Leguy-Madzar

URL:

reserrvoir space

Technik:

tech@reservoir_space

Open Call:

call@reservoir.space

Organisation:

orga@reservoir space

Presse:

press@reservoir.space

KONTAKT



Careful listening is more important than making sounds happen.

Alvin Lucier